

DWS Investment GmbH

---

# DWS Qi Extra Bond Total Return

Jahresbericht 2019/2020



**DWS Qi Extra Bond Total Return**

# Inhalt

Jahresbericht 2019/2020  
vom 1.6.2019 bis 31.5.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht DWS Qi Extra Bond Total Return .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	24

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Mai 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Qi Extra Bond Total Return

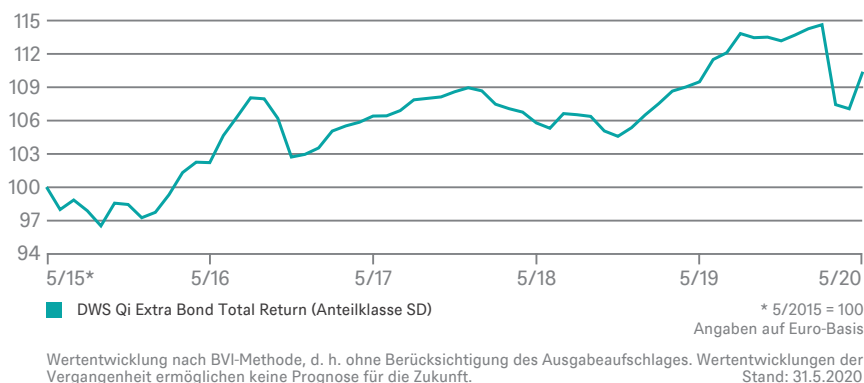
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Qi Extra Bond Total Return ist die Ausrichtung auf Hartwährungsanleihen der aufstrebenden Länder und deren Ertragspotenzial. Um dies zu erreichen, kann der Ländermix je nach Markteinschätzung angepasst werden. In Betracht kommen u. a. verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro oder eine andere wichtige Währung (z. B. US-Dollar) lauten, wobei Währungsrisiken gegen Euro abgesichert werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die in der zweiten Geschäftsjahreshälfte sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch den Lockdown aufgrund der Covid-19 Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende Mai 2020 einen Wertanstieg von 0,8% je Anteil (SD Anteilklasse, nach BVI-Methode, in Euro).

### DWS QI EXTRA BOND TOTAL RETURN

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS QI EXTRA BOND TOTAL RETURN

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SD	DE0009788026	0,8%	3,7%	10,3%
Klasse FD	DE000DWS17Z6	1,0%	4,3%	8,2% <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> aufgelegt am 30.11.2016

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.5.2020

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank Fed, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in fünf Schritten um 2,25-Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das

Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte an.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur wurde ausschließlich in Staatsanleihen und staatsnahe Anleihen von Ländern, die spezielle Qualitätskriterien erfüllen, investiert. Dabei kam ein quantitatives Modell zum Einsatz, bei dem die einzelnen Länder auf politische und wirtschaftliche Stabilität hin geprüft werden.



Im Berichtszeitraum verzeichneten in Hartwährungen denominateden Anleihen der aufstrebenden Länder im Durchschnitt solide Kursgewinne. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten mexikanische, indonesische, philippinische, polnische und ungarische Zinspapiere. Anleihen dieser Länder entwickelten sich während des Berichtszeitraums positiv. Sinkende Zinsen in Europa und den USA beflügelten die Wertentwicklung der Hartwährungsanleihen. Für eine Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte in den ersten fünf Monaten des Jahres 2020 die globale Ausbreitung der Ende 2019 in China ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus\* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste vor allem bei Devisentermingeschäften und Futures. Dem standen allerdings - wenn auch in geringerem Umfang - realisierte Gewinne bei in- und ausländischen Renten gegenüber.

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

## DWS QI EXTRA BOND TOTAL RETURN

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SD	DE0009788026
	FD	DE000DWS17Z6
Wertpapierkennnummer (WKN)	SD	978802
	FD	DWS17Z
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	SD	EUR
	FD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SD	3.4.2000
	FD	(seit 16.9.2014 als Anteilklasse SD) 30.11.2016
Ausgabeaufschlag	SD	3%
	FD	keiner
Verwendung der Erträge	SD	Ausschüttung
	FD	Ausschüttung
Kostenpauschale	SD	0,65% p.a.
	FD	0,45% p.a.
Mindestanlagesumme	SD	keine
	FD	EUR 2.000.000*
Erstausgabepreis	SD	EUR 51,50
	FD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Extra Bond Total Return SD am Auflegungstag der Anteilklasse FD

\* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

# Jahresbericht

## DWS Qi Extra Bond Total Return

### Vermögensübersicht zum 31.05.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Zentralregierungen	150 459 498,19	81,92
Unternehmen	11 613 233,67	6,32
Institute	5 424 067,25	2,95
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1 944 985,16	1,06
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>169 441 784,27</b>	<b>92,25</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>2 264 877,49</b>	<b>1,23</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>10 033 308,29</b>	<b>5,46</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2 015 279,19</b>	<b>1,10</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>19 996,11</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-91 124,81</b>	<b>-0,05</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-4 479,89</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>183 679 640,65</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>167 496 097,48</b>	<b>91,19</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
2,6250 % Bulgarien 15/26.03.27 MTN (XS1208855889)	EUR	3 000			% 111,5950	3 347 850,00	1,82
3,0000 % Bulgarien 16/21.03.28 MTN (XS1382696398) <sup>3)</sup>	EUR	3 500			% 115,3125	4 035 937,50	2,20
1,8750 % Ceske Drahly 16/25.05.23 (XS1415366720)	EUR	3 515			% 102,2295	3 593 366,93	1,96
1,5000 % Ceske Drahly 19/23.05.26 (XS1991190361)	EUR	200			% 99,7375	199 475,00	0,11
3,0000 % CEZ 13/05.06.28 MTN (XS0940293763)	EUR	1 500			% 111,3810	1 670 715,00	0,91
1,8750 % Chile 15/27.05.30 (XS1236685613) <sup>3)</sup>	EUR	1 750			% 108,2955	1 895 171,25	1,03
1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891) <sup>3)</sup>	EUR	1 600			% 105,7480	1 691 968,00	0,92
0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639)	EUR	4 000	4 000		% 98,6445	3 945 780,00	2,15
1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517)	EUR	1 630	1 630		% 93,1665	1 518 613,95	0,83
0,5000 % China 19/12.11.31 (XS2078533218)	EUR	2 000	2 000		% 94,9410	1 898 820,00	1,03
1,0000 % China 19/12.11.39 (XS2078535346)	EUR	650	650		% 94,8500	616 525,00	0,34
3,8750 % Croatia 14/30.05.22 (XS1028953989) <sup>3)</sup>	EUR	2 000			% 105,4875	2 109 750,00	1,15
3,0000 % Croatia 15/11.03.25 (XS1117298916)	EUR	3 200			% 107,9675	3 454 960,00	1,88
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626) <sup>3)</sup>	EUR	1 000			% 110,1650	1 101 650,00	0,60
2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306) <sup>3)</sup>	EUR	1 000			% 110,6650	1 106 650,00	0,60
1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S (XS1843434876) <sup>3)</sup>	EUR	1 040	1 040		% 96,7475	1 006 174,00	0,55
0,7500 % Export-Import Bank of China 17/28.05.23 MTN (XS1717759499)	EUR	2 000			% 100,2490	2 004 980,00	1,09
1,7500 % Hungary 17/10.10.27 (XS1696445516)	EUR	857			% 104,0425	891 644,23	0,49
1,2500 % Hungary 18/22.10.25 (XS1887498282)	EUR	2 320			% 101,6475	2 358 222,00	1,28
1,6250 % Hungary 20/28.04.32 (XS2161992511)	EUR	1 800	1 800		% 99,7500	1 795 500,00	0,98
3,3750 % Indonesia 15/30.07.25 MTN Reg S (XS1268430201)	EUR	900		1 000	% 107,5140	967 626,00	0,53
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1 160			% 111,4845	1 293 220,20	0,70
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	630	630		% 93,3080	587 840,40	0,32
1,5000 % Israel 17/18.01.27 MTN (XS1551294256)	EUR	2 685			% 105,8540	2 842 179,90	1,55
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	630			% 106,1975	669 044,25	0,36
2,1250 % Korea 14/10.06.24 (XS1075371986)	EUR	1 000		1 000	% 107,6640	1 076 640,00	0,59
3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN (XS1054418600) <sup>3)</sup>	EUR	1 170			% 107,9725	1 263 278,25	0,69
3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN (XS1198103456) <sup>3)</sup>	EUR	3 800			% 94,9645	3 608 651,00	1,96
1,3750 % Mexico 16/15.01.25 MTN (XS1511779305)	EUR	4 000		2 000	% 98,2820	3 931 280,00	2,14
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1 440			% 96,1865	1 385 085,60	0,75
1,1250 % Mexico 20/17.01.30 (XS2104886341)	EUR	730	730		% 88,5875	646 688,75	0,35
5,6250 % Nordmazedonien 16/26.07.23 Reg S (XS1452578591)	EUR	1 000			% 107,9820	1 079 820,00	0,59
2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S (XS1744744191) <sup>3)</sup>	EUR	1 000			% 97,9780	979 780,00	0,53
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	3 967			% 110,0070	4 363 977,69	2,38
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR	2 000			% 120,3600	2 407 200,00	1,31
0,8750 % Philippines 19/17.05.27 MTN (XS1991219442)	EUR	4 100			% 96,4640	3 955 024,00	2,15
0,0000 % Philippines 20/03.02.23 (XS2104122986)	EUR	1 520	1 520		% 97,4340	1 480 996,80	0,81
0,7000 % Philippines 20/03.02.29 (XS2104985598)	EUR	1 090	1 090		% 92,6810	1 010 222,90	0,55
5,2500 % Poland 10/20.01.25 MTN (XS0479333311)	EUR	3 000		2 700	% 123,3845	3 701 535,00	2,02
2,3750 % Poland 16/18.01.36 MTN (XS1346201889) <sup>3)</sup>	EUR	5 000			% 119,1410	5 957 050,00	3,24
2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549)	EUR	2 280		1 000	% 101,9775	2 325 087,00	1,27
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403)	EUR	4 000			% 97,9825	3 919 300,00	2,13
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	1 420			% 99,0925	1 407 113,50	0,77
4,6250 % Romania 19/03.04.49 MTN Reg S (XS1968706876)	EUR	420	420		% 111,7100	469 182,00	0,26
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	530			% 96,9400	513 782,00	0,28
1,5000 % Serbia 19/26.06.29 Reg S (XS2015296465) <sup>3)</sup>	EUR	1 800	1 800		% 92,6765	1 668 177,00	0,91
3,1250 % Serbien 20/15.05.27 Reg S (XS2170186923)	EUR	560	560		% 104,2250	583 660,00	0,32
0,2500 % Slovakia 20/14.05.25 (SK4000017158)	EUR	500	500		% 102,0130	510 065,00	0,28
3,7500 % South Africa 14/24.07.26 (XS1090107159)	EUR	1 000			% 98,3400	983 400,00	0,54

## DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
2,7040 % Banco del Estado de Chile 20/09.01.25 MTN Reg S (US05968AAG13)	USD	460	460		% 100,8750	417 401,28	0,23	
7,1250 % Brazil 06/20.01.37 (US105756BK57)	USD	1 000			% 117,4365	1 056 368,62	0,58	
4,5000 % Brazil 19/30.05.29 (US105756CA66)	USD	1 000	1 500	500	% 103,1960	928 272,02	0,51	
2,4500 % Chile 20/31.01.31 (US168863DP09)	USD	260	260		% 102,4750	239 664,48	0,13	
2,6250 % China 17/02.11.27 (XS1706605281)	USD	2 320			% 107,8350	2 250 402,09	1,23	
3,1500 % Corp. Nacional del Cobre Chile 20/14.01.30 Reg S (USP3143NBH63)	USD	706	706		% 103,8970	659 811,84	0,36	
5,8750 % Dominican Republic 13/18.04.24 Reg S (USP3579EAS65)	USD	4 000		1 000	% 101,3355	3 646 145,54	1,99	
4,0000 % Export-Import Bank of India 13/14.01.23 MTN Reg S (XS0872917660)	USD	2 600			% 104,5285	2 444 671,22	1,33	
3,2500 % Export-Import Bank of India 20/15.01.30 Reg S (US30216KAE29)	USD	630	630		% 98,2910	557 014,75	0,30	
4,3750 % Guatemala 17/05.06.27 Reg S (USP5015VAG16)	USD	2 000			% 103,5720	1 863 308,45	1,01	
5,7500 % Hungary 13/22.11.23 (US445545AJ57)	USD	4 000		2 000	% 112,8750	4 061 347,49	2,21	
5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04)	USD	1 750			% 112,8750	1 776 839,53	0,97	
6,6250 % Indonesia 07/17.02.37 Reg S (USY20721AJ83)	USD	1 500			% 134,4545	1 814 174,24	0,99	
4,1250 % Indonesia 15/15.01.25 MTN Reg S (USY20721BG36)	USD	3 000			% 108,2225	2 920 459,66	1,59	
3,7000 % Indonesia 19/30.10.49 (US455780CN45)	USD	560	560		% 103,0285	518 988,58	0,28	
3,1500 % Israel 13/30.06.23 (US4651387M19)	USD	2 300			% 106,6195	2 205 854,55	1,20	
2,8750 % Israel 16/16.03.26 (US46513CXK23)	USD	1 000		1 000	% 108,1225	972 587,03	0,53	
3,3750 % Israel 20/15.01.50 (US46513JXN61)	USD	880	880		% 106,2915	841 382,75	0,46	
3,1790 % Malaysia Sukuk Global 16/27.04.26 Reg S (USY54788AA57)	USD	2 000			% 108,1120	1 944 985,16	1,06	
3,2500 % Mexico 20/16.04.30 (US91087BAH33)	USD	660	660		% 98,8335	586 760,01	0,32	
5,5000 % Namibia 11/03.11.21 Reg S (XS0686701953)	USD	2 000			% 99,5560	1 791 058,74	0,98	
5,2500 % Namibia 15/29.10.25 Reg S (XS1311099540)	USD	1 000			% 97,9845	881 393,36	0,48	
3,7500 % Panama 15/16.03.25 (US698299BE38)	USD	2 000			% 107,6580	1 936 817,49	1,05	
3,1600 % Panama 19/23.01.30 (US698299BK97)	USD	570	570		% 106,4200	545 645,41	0,30	
8,8750 % Panama 97/30.09.27 (US698299AD63)	USD	5 000			% 139,7230	6 284 204,37	3,42	
4,6250 % Paraguay 13/25.01.23 Reg S (USP75744AA38)	USD	3 200			% 105,0410	3 023 578,30	1,65	
5,0000 % Paraguay 16/15.04.26 Reg S (USP75744AD76)	USD	1 000			% 109,3380	983 520,73	0,54	
8,7500 % Peru 03/21.11.33 (US715638AP79)	USD	1 500			% 166,5990	2 247 895,12	1,22	
2,3920 % Peru 20/23.01.26 (US715638DE95)	USD	320	320		% 103,6155	298 254,57	0,16	
9,5000 % Philippines 05/02.02.30 (US718286AY36)	USD	1 000			% 162,7755	1 464 203,47	0,80	
3,0000 % Philippines 18/01.02.28 (US718286CC97)	USD	3 000			% 107,9880	2 914 131,51	1,59	
2,9500 % Philippines 20/05.05.45 (US718286CH84)	USD	490	490		% 104,2765	459 615,77	0,25	
4,8750 % PT Pertamina (Persero) 12/03.05.22 Reg S (USY7138AAC46)	USD	2 000			% 104,3140	1 876 657,37	1,02	
5,6250 % PT Pertamina (Persero) 13/20.05.43 Reg S (USY7138AAF76)	USD	1 000			% 112,1020	1 008 383,56	0,55	
3,1000 % PT Pertamina (Persero) 20/21.01.30 MTN Reg S (US69370RAF47)	USD	740	740		% 99,0220	659 137,18	0,36	
4,6650 % South Africa 12/17.01.24 (US836205AQ75)	USD	3 000			% 100,8725	2 722 114,78	1,48	
4,8500 % South Africa 19/30.09.29 (US836205BA15)	USD	500	1 500	1 000	% 91,8835	413 256,72	0,22	
7,6250 % Uruguay 06/21.03.36 (US760942AS16)	USD	5 000			% 148,3050	6 670 189,80	3,63	
4,5000 % Uruguay 13/14.08.24 (US760942AZ58)	USD	1 800			% 108,4735	1 756 339,84	0,96	
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
2,8750 % Brazil 14/01.04.21 (XS1047674947) <sup>3)</sup>	EUR	2 000			% 101,1300	2 022 600,00	1,10	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>1 945 686,79</b>	<b>1,06</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
3,5000 % PETRONAS Capital 15/18.03.25 Reg S (USY68856AN67)	USD	2 000	2 000		% 108,1510	1 945 686,79	1,06	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>169 441 784,27</b>	<b>92,25</b>	

## DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>298 918,73</b>	<b>0,16</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BUND JUN 20 (EURX) .....	EUR	-8 100				243 810,00	0,13
US 10YR NOTE SEP 20 (CBT) .....	USD	15 600				55 108,73	0,03
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>1 965 958,76</b>	<b>1,07</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
USD/EUR 81,39 Mio.....						1 965 958,76	1,07
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>10 033 308,29</b>	<b>5,46</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	8 475 783,36			% 100	8 475 783,36	4,61
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar .....	USD	1 731 500,47			% 100	1 557 524,93	0,85
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>2 015 279,19</b>	<b>1,10</b>
Zinsansprüche .....	EUR	1 478 816,69			% 100	1 478 816,69	0,81
Einschüsse (Initial Margin) .....	EUR	529 910,63			% 100	529 910,63	0,29
Sonstige Ansprüche .....	EUR	6 551,87			% 100	6 551,87	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>19 996,11</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-88 962,68			% 100	-88 962,68	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-2 162,13			% 100	-2 162,13	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>-4 479,89</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>183 679 640,65</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse SD .....	EUR	54,34
Klasse FD .....	EUR	55,45
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse SD .....	Stück	2 929 069,162
Klasse FD .....	Stück	442 124,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.05.2020

US Dollar ..... USD 1,111700 = EUR 1

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

2,9500 % Bulgarien 14/03.09.24 (XS1083844503) ..	EUR		700
0,2500 % Germany 17/15.02.27 (DE0001102416) ..	EUR		2 000
2,8750 % Indonesia 14/08.07.21 MTN Reg S (XS1084368593) .....	EUR		3 000
2,8750 % Israel 14/29.01.24 MTN (XS1023541847) .....	EUR		2 000
5,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 05/24.02.25 MTN Reg S (XS0213101073) .....	EUR		1 000
3,2500 % China 18/19.10.23 (XS1891571348) ....	USD		1 100
4,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 12/24.01.22 MTN (US71654QBB77) ...	USD		1 000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 10YR NOTE DEC 19, US 10YR NOTE JUN 20, US 10YR NOTE MAR 20, US 10YR NOTE SEP 19, US ULTRA T-BOND DEC 19, US ULTRA T-BOND MAR 20)	EUR	75 155
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND DEC 19, EURO-BUND MAR 20, EURO-BUND SEP 19, US 10YR NOTE DEC 19)	EUR	121 296

##### Devisenterminkontrakte

##### Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR EUR 73 548

##### Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR EUR 230 094

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Volumen in 1000

EUR 117 813

Gattung: 2,8750 % Brasil 14/01.04.21 (XS1047674947),  
2,9500 % Bulgarien 14/03.09.24 (XS1083844503), 2,6250 %  
Bulgarien 15/26.03.27 MTN (XS1208855889), 3,0000 %  
Bulgarien 16/21.03.28 MTN (XS1382696398), 1,8750 % Chile  
15/27.05.30 (XS1236685613), 1,7500 % Chile 16/20.01.26  
(XS1346652891), 0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639),  
1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517), 3,8750 %  
Croatien 14/30.05.22 (XS1028953989), 3,0000 % Croatia  
15/11.03.25 (XS1117298916), 3,0000 % Croatia 17/20.03.27  
(XS1428088626), 2,7500 % Croatia 17/27.01.30  
(XS1713475306), 1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S  
(XS1843434876), 1,7500 % Hungary 17/10.10.27  
(XS1696445516), 1,2500 % Hungary 18/22.10.25  
(XS1887498282), 1,6250 % Hungary 20/28.04.32  
(XS2161992511), 3,7500 % Indonesia 16/14.08.28  
MTN Reg S (XS1432493440), 3,6250 % Mexico  
14/09.04.29 MTN (XS1054418600), 3,0000 % Mexico  
15/06.03.45 MTN (XS1198103456), 1,3750 % Mexico  
16/15.01.25 MTN (XS1511779305), 1,1250 % Mexico  
20/17.01.30 (XS2104886341), 5,6250 % Nordmazedonien  
16/26.07.23 Reg S (XS1452578591), 2,7500 %  
Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S (XS1744744191),  
5,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 05/24.02.25  
MTN Reg S (XS0213101073), 2,3750 % Poland 16/18.01.36  
MTN (XS1346201889), 2,7500 % Romania 15/29.10.25  
MTN Reg S (XS1312891549), 1,5000 % Serbia 19/26.06.29  
Reg S (XS2015296465), 3,7500 % South Africa 14/24.07.26  
(XS1090107159), 2,6250 % China 17/02.11.27 (XS1706605281),  
5,7500 % Hungary 13/22.11.23 (US44554AJ57), 6,6250 %  
Indonesia 07/17.02.37 Reg S (USY20721AJ83), 3,7000 %  
Indonesia 19/30.10.49 (US455780CN45), 2,8750 % Israel  
16/16.03.26 (US46513CXR23), 3,1790 % Malaysia Sukuk  
Global 16/27.04.26 Reg S (USY54788AA57), 3,2500 %  
Mexico 20/16.04.30 (US91087BAH33), 3,0000 % Philippines  
18/01.02.28 (US718286CC97)

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Anteilklasse SD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3 353,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4 692 296,48
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13 355,52
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	58 904,75
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	58 904,75
5. Sonstige Erträge	EUR	345 222,49
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>5 113 132,83</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-20 057,96
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 048 254,88
davon: Kostenpauschale	EUR	-1 048 254,88
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-19 438,13
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-19 438,13
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-1 087 750,97</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **4 025 381,86**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3 774 525,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 070 330,48

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-4 295 804,51**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-270 422,65**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 382 178,07
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	164 570,10

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 546 748,17**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 276 325,52**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>162 625 842,41</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4 988 206,81
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	255 478,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	27 258 103,33
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-27 002 624,50
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-7 199,93
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 276 325,52
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 382 178,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	164 570,10

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **159 162 240,02**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7 767 558,01	2,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -270 422,65	-0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -3 484 310,61	-1,19
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 4 012 824,75</b>	<b>1,37</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	159 162 240,02	54,34
2019	162 625 842,41	55,56
2018	176 504 996,77	55,20
2017	198 685 123,80	57,85

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	516,07
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	722 249,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2 056,14
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9 067,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9 067,18
5. Sonstige Erträge	EUR	53 143,87
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>787 032,71</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-3 088,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-111 643,79
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-111 643,79
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 992,23
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 992,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-117 724,12</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **669 308,59**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	581 069,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 242 259,35
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-661 189,51</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **8 119,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-85 739,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-73 078,06

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-158 818,04**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-150 698,96**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>13 778 060,11</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-447 164,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	11 350 737,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	14 627 926,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 277 189,28
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-13 533,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-150 698,96
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-85 739,98
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-73 078,06

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **24 517 400,63**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 299 840,17	0,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8 119,08	0,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR 359 647,99	0,81
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 667 607,24</b>	<b>1,51</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	24 517 400,63	55,45
2019	13 778 060,11	56,69
2018	13 339 275,64	56,30
2017	3 647 836,98	57,91



# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 97 701 015,78

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

J.P. Morgan AG, Frankfurt

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

JPM Global Diversified EMBI Index, EUR hedged

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	39,858
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	71,816
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	54,611

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,6, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,8750 % Brazil 14/01.04.21 . . . . .	EUR 1000		1 011 300,00	
3,0000 % Bulgaria 16/21.03.28 MTN . . . . .	EUR 500		576 562,50	
1,8750 % Chile 15/27.05.30 . . . . .	EUR 1750		1 895 171,25	
1,7500 % Chile 16/20.01.26 . . . . .	EUR 1000		1 057 480,00	
3,8750 % Croatia 14/30.05.22 . . . . .	EUR 800		843 900,00	
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 . . . . .	EUR 1000		1 101 650,00	
2,7500 % Croatia 17/27.01.30 . . . . .	EUR 1000		1 106 650,00	
1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S . . . . .	EUR 1000		967 475,00	
3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN . . . . .	EUR 1000		1 079 725,00	
3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN . . . . .	EUR 3700		3 513 686,50	
2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S . . . . .	EUR 500		489 890,00	
2,3750 % Poland 16/18.01.36 MTN . . . . .	EUR 1700		2 025 397,00	
1,5000 % Serbia 19/26.06.29 Reg S . . . . .	EUR 1200		1 112 118,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>16 781 005,25</b>	<b>16 781 005,25</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UniCredit Bank AG; Zürcher Kantonalbank

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 17 886 639,61

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	16 248 517,71
Aktien	EUR	1 638 121,90

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Qi Extra Bond Total Return

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SD: EUR 54,34  
Anteilwert Klasse FD: EUR 55,45

Umlaufende Anteile Klasse SD: 2 929 069,162  
Umlaufende Anteile Klasse FD: 442 124,000

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse SD 0,012% Klasse FD 0,012%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SD 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SD 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Extra Bond Total Return keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5 275,47. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,60 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 402 566,71 EUR.

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Qi Extra Bond Total Return

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Qi Extra Bond Total Return

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	16 781 005,25	-	-
in % des Fondsvermögens	9,14	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 543 270,50		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	BNP Paribas S.A., Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 345 123,50		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>3. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 963 951,25		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 899 290,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>5. Name</b>	Zürcher Kantonalbank		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	949 645,00		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>6. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	539 862,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>7. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	539 862,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Qi Extra Bond Total Return

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	16 781 005,25	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	16 248 517,71	-	-
Aktien	1 638 121,90	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Qi Extra Bond Total Return

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	CAD; EUR; NZD; USD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	17 886 639,61	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	44 579,35	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	21 956,36	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	16 781 005,25		
Anteil	9,90		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 972 726,48		
2. Name	Schleswig-Holstein, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 743 451,10		

## DWS Qi Extra Bond Total Return

<b>3. Name</b>	European Investment Bank (EIB)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 396 906,43		
<b>4. Name</b>	Nordrhein-Westfalen, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 359 557,58		
<b>5. Name</b>	NatWest Markets PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 859 062,15		
<b>6. Name</b>	Bayerische Landesbodenkreditanstalt		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 303 918,20		
<b>7. Name</b>	SFIL S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 140 309,91		
<b>8. Name</b>	Deutschland, Bundesrepublik		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 011 466,36		
<b>9. Name</b>	Sun Life Financial Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	179 134,02		
<b>10. Name</b>	Contact Energy Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	179 128,57		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-



## DWS Qi Extra Bond Total Return

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	3	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	11 017 727,05		
<b>2. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Oper)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	4 878 988,88		
<b>3. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	1 989 923,68		

Frankfurt am Main, den 11. September 2020

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Extra Bond Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

**Geschäftsführung**

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)  
Sprecher der Geschäftsführung  
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender des Vorstandes der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
DWS CH AG,  
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung  
(EU) Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

**Gesellschafter der  
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)